

SKRIPTBEISPIEL

Theaterstück für Hanauer Theatertage 2020

Dieses Skript ist für die Hanauer Schultheatertage geschrieben worden. Darsteller waren Schülerinnen und Schüler aus dem WP-Kurs Theater aus dem Jahrgang 10.

Theaterstück für Hanauer Theatertage 2020

Alle laufen im Kreis um Lena und Levin, die in der Mitte sitzen. Alle flüstern/sagen: ESSEN, SCHLAFEN, ZOCKEN, ESSEN, SCHLAFEN, ZOCKEN, ...

Levin schreit STOP – Gruppe hält an

Yunus, Felix, Levin – kommen nach vorne

WARUM bekriegen sich die Menschen?

Sie denken, hoffentlich tötet er mich nicht, aber bevor er mich tötet, töte ich lieber ihn

WARUM ist es cool, Leute zu verletzen, nur um ihnen zu zeigen, dass man der Stärkere ist?

WARUM muss man heutzutage die angesagtesten und neusten Klamotten tragen, um dazuzugehören, und um nicht ausgeschlossen zu werden?

Gehen zurück in den Kreis, Gruppe wiederholt dabei „Mensch ist Mensch, Mensch ist Mensch“, Silina, Lisa und Jasmin kommen nach vorne

Jasmin, Silina, Lisa

Hass

Mein ganzes Leben lang verfolgt er mich.

Ich habe versucht, ihn loszuwerden,

doch es gelingt mir nicht.

Dieses ständige Runtermachen,

das Gefühl nicht da zu sein...

Unsichtbar – Hände vors Gesicht, auch Gruppe

Dieser Hass

Gegen unsere Mitmenschen...

Die sich so verhalten, als wären sie besser als ich

Die glauben, ich müsste aussehen wie in einem Labor gezüchtet

Die uns nur ohne Fehler akzeptieren.

Dieser Hass – Zeigefinger auf drei vorne

Gegen die Eltern...

Die denken, schlauer zu sein, nur weil sie schon länger existieren

Die denken, mich besser zu kennen als ich mich selbst.

Die denken, sie können einem wirklich alles vorschreiben.

Dieser Hass – *Gruppe steht auf und kommt immer mehr auf die Vortragenden zu, umzingelt sie.*

Es ist ein ständiger Kreislauf in meinem Kopf, der droht zu explodieren.

Ich habe das Gefühl, mich langsam darin zu verlieren.

Mein Leben, ein endloses Trauerspiel voller Hass und Angst mit mir in der Hauptrolle.

Dieser Hass

Alle laufen im Kreis weiter, flüstern/sagen: amor tu sonrisa, amor, amor tu sonrisa

Ana-Maria ruft wenn sie vorne steht ESPERA!

Trägt Text vor, abwechselnd Spanisch-Deutsch, Schüler bauen sich nach und nach dazu nah an Ana

Mi querido hermano,

ya hace tiempo no me encuentro bien aquí, no estoy feliz.

Quiero irme de aquí, lejos.

Sabes, todo es un poco complicado.

Pero tienes que saber que lo único que me hacía feliz fue tu sonrisa, verte todo los días y hacer tonterías.

Quiero que sepas que te amo mucho y que me vaya, no tiene nada que ver contigo.

Nina (steht auf, um Text vorzutragen, bleibt aber hinten/seitlich)

Mein geliebter Bruder

Schon seit langer Zeit fühle ich mich nicht wohl hier,

ich bin nicht glücklich

Ich möchte fort gehen, weit weg von hier.

Weißt du, das ist alles etwas kompliziert.

Aber ich möchte, dass du weißt,

dass dein Lächeln mich glücklich macht, dich jeden Tag zu sehen und mit dir Dummheiten zu machen. Ich möchte, dass du auch weißt, wie sehr ich dich liebe und dass ich fort gehe, hat nichts mit dir zu tun.

Deine geliebte Schwester

Ana setzt sich, Lena und Levin stehen auf, schauen sich an

Lena trägt ihren Text vor

Levin trägt seinen Text vor

Lena und Levin setzen sich, Gruppe ruft: Was ist Freiheit? Was ist Freiheit?

Ana steht auf

Viele Menschen fühlen sich nicht frei, in dem was sie tun.

Sie stehen auf, essen was, gehen arbeiten, essen dann wieder was und gehen wieder schlafen. Sie führen Routine und leben nicht ihr Leben.

Verspüren nicht das Gefühl von Freiheit.

Alle flüstern: Essen, schlafen, zocken, Essen, schlafen, zocken...

Tina und Alevtina stellen sich zu Ana

Was ist Freiheit? Zusammen, Löffel rühren

Freiheit ist, wenn man seine eigene Meinung sagen kann Tina

Wenn man nicht eingeschränkt ist Ana, wischen

Wenn man für seine Meinung nicht beurteilt wird Alevtina

Freiheit ist keine Routine oder Zwang Tina, saugen

Fühlt ihr euch frei?! Zusammen, gebückte Haltung, Blick hoch

Tina, Alevtina, Ana setzen sich

Lena steht auf – Für mich ist Freiheit zu tanzen! Musik wird abgespielt, Lena tanzt, alle stehen auf,

Darius, Nina, Lisa setzen sich vorne an die Bühne

(Alle) ich bin anders als ihr, ihr seid anders als ich, wir sind verschieden.

(Darius) Alle Menschen sind anders, ich mag essen.

(Nina) Ich mag auch essen.

(Darius) Ich mag Döner. *Jasmin setzt sich (1)*

(Nina) Ich bin Vegetarierin.

(Lisa) Ich habe keinen Hunger. *Levin setzt sich (2)*

(Darius) Ich hasse Menschenmengen.

(Nina) Ich liebe Conventions. *Alevtina setzt sich (3)*

(Darius) Ich bin sehr leichtgläubig.

(Lisa) Ich vertraue niemandem. *Tina setzt sich (4)*

(Darius) Ich hasse Gewalt.

(Nina) Die meisten hassen Gewalt. *Yunus setzt sich (5)*

(Darius) Ich liebe Games.

(Lisa) Alle mögen Zocken. *Silina setzt sich (6)*

(Darius) Ich mag meine Freunde.

(Nina) Ich bin lieber alleine.

(Darius) Ich habe viele Gefühle.

(Nina) Gefühle sind überflüssig. *Felix setzt sich (7)*

(Lisa) Gefühle sind bloß Schmerz.

(Darius) Ich hasse Kunst. *Lena setzt sich (8)*

(Nina) Ich liebe Musik

(Lisa) Ich wäre gerne künstlerisch begabt. *Ana setzt sich (9)*

(alle) Ich bin anders als ihr, ihr seid anders als ich, wir sind verschieden.

(Nina) Ich mag Musik. Musik ist eine schöne Sache, man kann sich mit jedem verständigen, ob wütend (Darius macht wütend), traurig (Lisa macht traurig), fröhlich (Darius macht fröhlich) oder ganz neutral (Darius und Lisa sind neutral), jeder wird's verstehen und jeder wird was für sich finden. Denn es gibt ganz verschiedene Musik.

(alle) Ich bin anders als ihr, ihr seid anders als ich, wir sind verschieden.

Nina: ALL DAS! *Alevtina, Tina, Ana stehen auf und kommen zum Gruppenfoto*

Lisa: MACHT UNS! *Lena, Yunus, Felix stehen auf und kommen zum Gruppenfoto*

Darius: BESONDERS! *Levin, Silina, Jasmin stehen auf und kommen zum Gruppenfoto*

FREEZE – ENDE!